

Anzeigebblatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Konkursverfahren.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Ernst Ludwig Heinrich Walther Fiedler, alleinigen Inhabers der Verlagsbuchhandlung unter der Firma: Walther Fiedler und der Buchhandlung unter der Firma: Arthur Kade in Leipzig-Neuditz, Kohlgartenstraße 6, Wohnung in Leipzig, Kronprinzstraße 83, ist infolge eines von dem Gemeinschuldner gemachten Vorschlags zu einem Zwangsvergleich Vergleichstermin auf den 30. April 1908, vormittags 1/11 Uhr, vor dem hiesigen Königlichen Amtsgerichte, Peterssteinweg, Zimmer 165, anberaumt worden. Der Vergleichsvorschlag und die Erklärung des Gläubigerausschusses sind auf der Gerichtsschreiberei des Konkursgerichts zur Einsicht der Beteiligten niedergelegt.

Leipzig, den 2. April 1908.
(gez.) Königliches Amtsgericht, Abt. II A.¹
(Leipziger Zeitung Nr. 79 vom 4. April 1908.)

Beschluß.

Das Konkursverfahren über das Vermögen des Buchhändlers Franz Merker (in Firma Joh. Scherz, Buchhandlung, Franz Merker) in Weener wird nach erfolgter Abhaltung des Schlußtermins hierdurch aufgehoben.

Weener, 2. April 1908.
Königliches Amtsgericht.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Aus dem Kommissionsverlage von B. S. Berendsohn in Hamburg ging in meinen Verlag über*):

Instruktions-Vorträge

über den

Eklektischen Katechismus

von

Dr. Bahnsen.

Teil I. (1895). Geb. M 2.50.
" II. (1897). " M 2.—.
" III. (1897). " M 2.—.

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich künftighin Bestellungen an mich zu richten. Ich kann jedoch vorläufig nur feste Aufträge ausführen.

Berlin. Alfred Unger.

*) Wird bestätigt: B. S. Berendsohn.

Geschäftsverlegung!

Meine Geschäftsräume befinden sich jetzt

W. 9, Linkstr. 16.

Ich bitte, direkte Bestellungen dorthin zu richten.

Berlin, den 1. April 1908.

Franz Bahlen,
Verlagsbuchhandlung.

In meinen Verlag gingen über die bisher im Verlage von Martin Warned in Berlin*) erschienenen Schriften von

Heinrich Sohnrey:

Friedensmenschen Lebenslauf. Reich illustr. 19. Aufl. (1905.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Hütte und Schloß. Reich illustr. 13. Aufl. (1905.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Der Bruderhof. Eine bäuerliche Liebes- und Leidensgeschichte. 8. Aufl. (1905.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Im grünen Klee — im weißen Schnee. Illustr. 5. Aufl. (1903.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Die hinter den Bergen. 3. Aufl. (1900.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Verschworen — Verloren. 4. Aufl. (1906.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Robinson in der Lindenhütte. Illustr. (1908.)

Geb. M 3.—, geb. M 4.—

Die Dorfmusikanten. Volksstück mit Gesang, Spiel und Tanz in 3 Aufzügen. (1902.)

Geb. M 1.20, geb. M 2.—

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitte ich Bestellungen nur nach hier zu richten.

Dresden, den 1. April 1908.

Wilhelm Baensch.

*) Wird bestätigt: Berlin, den 1. April 1908.

Martin Warned.

Kommissionsübernahme in Stuttgart.

Wir übernehmen heute die Vertretung der Firma:

L. Henn'sche Buchhandlung, Ottweiler

und bitten die über Stuttgart verkehrenden Verleger um freundliche Kenntnisnahme.

Stuttgart. Koch & Oetinger
G. m. b. H.

Aus dem Verlage von Georg Bondi in Berlin*) gingen folgende Werke Josef Ruederers in den unserigen über:

Die Fahnenweihe. Eine Komödie. 2. Auflage. (1900.)

Die Morgenröte. Komödie. (1905.)

Höllischer Spuk. (1897.)

Tragikomödien. Fünf Geschichten. (1897.)

Ein Verrückter. 2. Aufl. (1895.)

Wallfahrer-, Maler- und Mördergeschichten. (1899.)

München, den 1. April 1908.

Süddeutsche Monatshefte
G. m. b. H.

*) Wird bestätigt: Georg Bondi.

Hierdurch erlaube ich mir mitzuteilen, daß ich mein Geschäft

Th. Meinhardt'sche Buchhandlung in Arnstadt

heute an Herrn Georg Hoppe verkaufte. Die diesjährige Zahlungsliste wird von mir prompt erledigt, andere Passiven sind nicht vorhanden. — Für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen herzlich dankend, bitte ich dasselbe auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen, den ich als tüchtigen Buchhändler mit genügenden Mitteln bestens empfehlen kann.

Hochachtungsvoll

Arnstadt, den 2. April 1908.

M. Schumann.

P. P.

Ich vertrete die Firma Paul Förster, Verlag und Buchdruckerei in Breslau X, Matthiasstr. 29.

Leipzig, den 4. April 1908.

F. Volokmar.

Verkaufsanträge.

Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine rentable, im 21. Jahrgang stehende, wöchentlich erscheinende Fachzeitschrift — offizielles Organ — mit einem Jahresertrag von über 6000 M. Außerster Kaufpreis gegen bar 22 000 M.

Nur ernste Reflektanten, die in der Lage sind, obigen Betrag bar zu erlegen, erhalten nach Zusicherung strengster Diskretion weitere Auskunft kostenlos.

Stuttgart, Königstraße 38.

Hermann Wildt.

Kunstverlag,

altbekannte Firma, ist besonderer Familienverhältnisse halber zu verkaufen. Die wertvollen Verlagsunternehmungen bieten einem tüchtigen, strebsamen Herrn neben gutem finanziellen Ertrage eine anregende und auch in idealer Beziehung sehr befriedigende Tätigkeit. Nur von Selbstkäufern, die grösseres Kapital nachweisen, werden Zuschriften unter „Kunst“ No. 1370 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Kunsthandlung

in süddeutsch. Residenz, nachweisl. hochrentabel, altrenommiertes Gesch., w. Krankh. des Bes. sof. günstig zu verkaufen. Erforderl. inkl. Betriebskapital 40000 M. Gef. Angebote u. # 1373 an d. Geschäftsst. des Börsenv.